

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Henriette Catharina v. Gersdorff an August Hermann Francke.

**Gersdorff, Henriette Catharina von
Großhenndorf, 23.01.1712**

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-224715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-224715)

14018

237
Jesum! Sonntag den 23 Jan. 1712.

plurimum Repetende Vertigo
in,

Ob ich nicht wie bisher noch
ein wenig fortzuehen wolle.
Ich will mich nicht
begeben um 8 Jan. Ich will
andere in dieser ist für
dies in in specie auch die
überhaupt quidam in
die sehr gute Schwingung. Legat.
falsch durchsagen, man
dann mir in dieser sehr
aber eigentl. durch
nicht zu so annehmen hier
dass man nicht gut alles
entw. sich zuweisen, wo.

geu der armen Wirtin
nicht fast der Enfall
beifindlich. Indisput
bing an mich geschick
brüder, das dem brief
auf dem für exequ.
vor die formalien
der redirets, so lunt
das dem Briefe und
zu Hul-nen dem krag
ab-inteiden, die ich
so aber von dem
Eig. Ich befehle
und alle man sich
aber auf die zu Hul dem
Wirtin, so bist
verpflichtet, mich auf
zufahrt, mit mir die für

175
Denn ich das selbe an dem
Entwickelungsgang der
volligen 6 Jährigkeits-
zeit n. m. & bis 9 Jährig
man hier nicht verfahren
sich in der ersten abwärts
bis 6 Jährigkeitszeit dann
entwickelt nicht der ein
größten auf und
da in der 1. Jährig
u. 2. Jährigkeitszeit n. m. 3. Jährig
u. 4. Jährigkeitszeit, dass
man aber nicht so sehr
bietet, ob nicht möglicher
weise in der 5. Jährigkeits-
zeit, dass nicht
unmöglich, dass es nicht
schon auf ein mal ist.

fallen Einzug u. - werden
 solt Englich auf mich
 wenig nach bei - vor Bildung
 des neuen Volkes Jahress
 nicht sein, wenn die Arbeit
 meining ich dieingst
 1. für den oben bei Ein
 Jahren andert v. - (Mey)
 (Mey) - auf den letzten der
 in der - dieing - Güll - ges.
 der selbst in der u. - alle
 Erst - auf dieingl. - bit
 mich u. - die - mich in
 den glän - dieing - gelb - ein
 1. - der - dieing - dieing
 (Mey) - dieing - dieing

dieing - dieing
 H. - dieing
 dieing - dieing